

Frankreichs Hauptstadt

Paris, die Hauptstadt von Frankreich ist mit 1,2 Millionen Einwohnern bei Weitem die größte Stadt des Landes.

Besucher können in die wundervollen Stadt viel erleben. Zum Beispiel können sie in einem

Kaffeehaus gehen und die berühmten Pariser Kaffees trinken oder Croissants essen. Im Schloss

Versailles sieht man, wie die Könige von Frankreich früher gelebt haben. Im Schlosspark kann

man spazieren gehen. Im Louvre haben Kinder und auch Erwachsene Spaß. Dort hängt die Mona Lisa. Paris hat für jeden etwas zu bieten.

Träume werden wahr

Schauspieler am Theater – das wollte Dieter Bauer immer werden. Nachdem seine Eltern ihm kein

Studium finanziert hatten, lernte er einen Konditor kennen. Doch dieser Beruf hat ihm nie wirklich

ausgefüllt. Die Welt der Kunst hat ihn seit seiner frühesten Jugend fasziniert. Doch sie war

für ihn nur schwer erreichbar: Nur ein paar Mal im Jahr konnte er sich Karten

für den Besuch einer Theateraufführung leisten. So kam es, dass Dieter Bauer heute im Rentenalter wieder

arbeitet und endlich seinen Traum auslebt: Er ist Kartenkontrolleur am Staatstheater.

Auf Job-Suche

Wenn man sich nach einem Universitätsabschluss für einen Job bewirbt, gehört die Teilnahme

an Screenings-Test oft dazu. Viele Firmen veransuchen einen Screenings-Test, weil sie

kein Interesse mehr an dem reinen Notendurchschnitt haben, sondern mehr über ihre

möglichen Mitarbeiter erfahren wollen. Die Teilnehmer bekommen unterschiedliche

Aufgaben gestellt, so müssen sie beispielsweise in der Gruppe ein Problem

diskutieren und passende Lösungen finden. Es gibt keine eindeutige Regel,

wann man sich in einem Screening-Test am besten verhält, denn dabei kommt es immer auf den Job an, auf den man sich bewirbt.

Die Zeit läuft davon

Unsere Gesellschaft wird immer schneller. Fast die Hälfte aller deutschen Beschäftigte klagen

über wachsende Zeitnot. Hierbei handelt es sich nicht um ein gefühltes Phänomen.

Zeitrhythmen spielen als Regelwerk für unseren Alltag nicht eine Nebenrolle.

Öffnungszeiten he [] man a [], den fre [] Feierabend ken
[] nur no [] wenige

erwerbst [] Personen. Fe [] Rituale, z [] denen si [] die
Fam [] früher täg []

traf, werden zunehmend verdrängt. Freizeit Aktivitäten müssen oft Wochen im
Voraus geplant werden.